



# Sonntagsgruß

der Gemeinde Zu den hl. Aposteln

29. - 31. Sonntag im Jahreskreis  
Allerheiligen, Allerseelen  
21. Oktober – 4. November 2018

**missio**



*Heilige besitzen einen  
Lebensüberschuss, in  
den wir uns nur schwer  
hineindenken können.  
Heilige sind Menschen,  
die sich von Gott betö-  
ren ließen.*

Bischof Heinz Josef Algermissen

## **29. Sonntag im Jahreskreis – 21. Oktober 2018**

### **Zum Evangelium - Mk 10, 35-45**

**I**n jener Zeit traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu Jesus und sagten: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst. Er antwortete: Was soll ich für euch tun? Sie sagten zu ihm: Lass in deinem Reich einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen. Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde? Sie antworteten: Wir können es. Da sagte Jesus zu ihnen: Ihr werdet den Kelch trinken, den ich trinke, und die Taufe empfangen, mit der ich getauft werde. Doch den Platz zu meiner Rechten und zu meiner Linken habe nicht ich zu vergeben; dort werden die sitzen, für die diese Plätze bestimmt sind.

Als die zehn anderen Jünger das hörten, wurden sie sehr ärgerlich über Jakobus und Johannes. Da [➡In jener Zeit] rief Jesus sie [die Jünger] zu sich und sagte: Ihr wisst, dass die, die als Herrscher gelten, ihre Völker unterdrücken und die Mächtigen ihre Macht über die Menschen missbrauchen. Bei euch aber soll es nicht so sein, sondern wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein, und wer bei euch der Erste sein will, soll der Sklave aller sein.

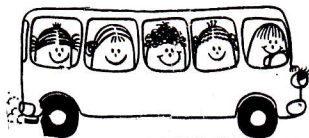
Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

### **Weltmissionssonntag**

*Am Sonntag, den 21. Oktober feiern wir den Weltmissionssonntag. Es gibt eine besonders gestaltete 9.30 Uhr-Messe (Musik No Name). Sie können auch wieder Schokoprälinen (€ 2,90) kaufen. Wir sammeln für die ärmsten Diözesen in der Welt. Danke!*

### **Freizeit Aktiv**

*Freizeit Aktiv trifft sich am Do. 25. Okt. zur „3.MannTour.“*



### **Pfarrkanzlei**

*Die Pfarrkanzlei ist vom 25. Okt mittags bis einschließlich 2. Nov. geschlossen.*

### **Singkreis**

*Der Singkreis trifft sich am Mittwoch, den 31. Okt. um 19 Uhr im Pfarrsaal. Alle, die gerne singen, sind willkommen!*



## **30. Sonntag im Jahreskreis – 28. Oktober 2018**

### **Zum Evangelium – Mk 10, 46b-52**

In jener Zeit, als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho verließ, saß an der Straße ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! Viele wurden ärgerlich und befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!

Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was soll ich dir tun? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte wieder sehen können.

Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dir geholfen. Im gleichen Augenblick konnte er wieder sehen und er folgte Jesus auf seinem Weg.

### **Allerheiligen**

*Wir laden Sie zum Gottesdienst um 9.30 Uhr herzlich ein.*

### **Allerheiligen – Donnerstag, 1. November 2018**



### **Zum Evangelium – Mt 5, 1-12a**

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie.

Er sagte:

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet.  
Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.

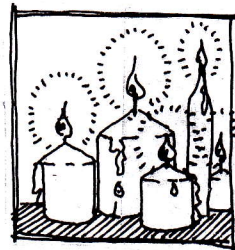
### **Friedhofs-Andacht**



Am Donnerstag, den 1. November ist um 14 Uhr Andacht und Gräbersegnung am Inzersdorfer Friedhof. Um 14 Uhr ist Treffpunkt beim „goldenen Kreuz“. Alle sind herzlich eingeladen

### **Gottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarre**

Der Gottesdienst für alle Verstorbenen (des letzten Jahres) der Pfarre ist (nicht wie im Pfarrbrief Angekündigt!) am Freitag, den 2. November um 18.30 Uhr. Es wird für jede(n) eine Kerze angezündet. Wir laden Sie dazu herzlich ein.



## **31. Sonntag im Jahreskreis – 4. November 2018**

### **Zum Evangelium – Mk 12, 28b-34**

In jener Zeit ging ein Schriftgelehrter zu Jesus hin und fragte ihn: Welches Gebot ist das erste von allen? Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden.

Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr, und es gibt keinen anderen außer ihm, und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer.

Jesus sah, dass er mit Verständnis geantwortet hatte, und sagte zu ihm: Du bist nicht fern vom Reich Gottes. Und keiner wagte mehr, Jesus eine Frage zu stellen.

### **Flohmarkt**

Unser großer Herbstflohmarkt ist am Samstag, 10. Nov. von 9 – 17 Uhr und am Sonntag, 11. Nov. von 10 – 14 Uhr. Wir nehmen noch Flohmarkt-Waren entgegen, aber bitte KEINE Bücher und keine Fernseher.

